

Artikel vom 22.03.2021

Bericht aus dem Gemeinderat

Feuerwehrbedarfsplanung eingeleitet



Um objektiv feststellen zu können, wie die gemeindlichen Feuerwehren technisch und personell ausgestattet werden müssen und ob die Hilfsfrist in allen Gemeindeteilen eingehalten werden kann, ist es sinnvoll, dass die Gemeinden vor Ort das Gefahrenpotenzial und die vorhandenen gemeindlichen Gefahrenabwehrkräfte (=Feuerwehr) erfassen, die Situation analysieren und gegebenenfalls Verbesserungsmöglichkeiten und Maßnahmen zu deren Umsetzung formulieren. Das geeignete Instrument hierfür ist die Feuerwehrbedarfsplanung, welche die Gemeinde Adelshofen nun anstrebt.

Hierzu war Herr Knobloch von der Firma BFG (Büro für Feuerwehrfahrzeug- und Gerätebeschaffung) in der Gemeinderatssitzung vom 18. März anwesend und informierte am Beispiel der Gemeinde Althegegnen über den Inhalt eines Feuerwehrbedarfsplanes. Beispielsweise soll die 10 Minuten-Frist von der Alarmierung bis zum Eintreffen am Einsatzort gewährleistet werden, sowie alle Gerätschaften klassifiziert werden. Es wird nun gemeinsam mit den 3 Kommandanten der Ortsfeuerwehren sowie dem Kreisbrandinspektor eine Analyse erstellt, deren Resultat die Grundlage für die Firma BFG zu einer Bedarfsplanung sein soll.

Zuschüsse für die Jugendarbeit

Weiterhin wurden die Zuschussanträge für Jugendarbeit des Liederhortes Adelshofen, der

Blaskapelle Adelshofen und des Obst- u. Gartenbauvereines Adelshofen behandelt.
Grundsätzlich gewährt die Gemeinde Adelshofen einen Zuschuss von 15 € pro Kind und Jugendlichen.

Für die Bläserjugend Paartal gewährt die Gemeinde Adelshofen einen jährlichen Zuschuss von 100 €.